

## **Pressemitteilung**

### **Schulkinder als Filmprüfer**

Ludwigshafen, 15. September 2003

Am Mittwoch, 17. September 2003 findet in Neustadt/Weinstr. die Auftaktveranstaltung zu dem Projekt "Medienkompetenz und Jugendschutz - Wie wirken Filme auf die jüngsten Kinogänger" statt. Gemeinsam mit Schulkindern von drei 6. Klassen wird eine Filmprüferin der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) einen aktuellen Kinofilm, der von der FSK mit "Freigegeben ab 6 Jahren" bewertet wurde, anschauen. Im Anschluss an das Kinoerlebnis können die Kinder mit der Filmprüferin über ihre Eindrücke reden, dabei die Aufgaben der FSK kennen lernen und darüber abstimmen, für welche Altersgruppe sie den Film freigegeben hätten.

Die Veranstaltung im Roxy Kino ist Teil des Projektes "Jugendschutz und Medienkompetenz", das die FSK mit Unterstützung der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS), dem Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend Rheinland Pfalz sowie dem Ständigen Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden bei der FSK entwickelt hat. Im Rahmen dieses Projektes erhalten 20 Schülergruppen aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz die Möglichkeit, einen aktuellen Kinofilm mit Prüfern der FSK zu sichten und über die Altersfreigabe des Films zu diskutieren. Schirmherrin dieses Projektes ist Gabriele Röthemeyer, Geschäftsführerin des Bereichs Film bei der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg und Leiterin des Filmfestes Stuttgart/Ludwigsburg.

Die von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) sowie dem Südwestrundfunk (SWR) im Jahr 2001 gegründete Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) fördert den Erwerb von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.